„Ländliches Idyll oder industrielle Fleischfabriken, selbstbestimmte Bauern oder Landwirte unter Konkurrenzdruck, lobbyierte Subventionsempfänger oder abhängige Agrarwirte – wen sehen wir vor uns, wenn wir von „unseren Bauern“ sprechen? Über Subventionen lässt sich trefflich streiten: Ob überhaupt, wie hoch, wofür? Oder gar die Frage: Wie frei oder reguliert soll der Welthandel tatsächlich sein, der die landwirtschaftlichen Produktionen marktunfähig oder – fähig macht? Was fördert die ökologische und regionale Landwirtschaft?

Das war die Frage, die vor allem die Grünen beantworten wollten. Und jetzt? Die Bauernproteste sind legitim und werden gleichzeitig von allen Seiten benutzt und geframed. Was die Menschen auf der Straße eint, ist die Unzufriedenheit mit der aktuellen Regierung.

Der Jurist und Autor Milosz Matuschek meint, diese Demonstrationen könnten die Initialzündung für eine grundlegende politische Veränderung in Deutschland sein. Hören Sie seinen Text: „The Power of the Bauer“. Sprecher: Ulrich Allroggen. Neu von Milosz Matuschek erscheint jetzt das Buch „Stromaufwärts zur Quelle“ mit Texten zu Widerstand und Veränderung: „Stromaufwärts zur Quelle“ (Philalethes Publishing/BoD 2023). Es ist bereits online und überall im Buchhandel bestellbar.“

Link zum Text: https://www.freischwebende-intelligenz.org/

https://www.youtube.com/watch?v=0lzunKWC3Qg



Werbung


André D. Thess
Sieben Energiewende-märchen?
Eine Vorlesungsreihe für Unzufriedene
SACHBUCH
Springer